

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/662/1

Vorlagen-Nummer

3667/2019

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mehr Sicherheit am Übergang Sülzgürtel/Wichterichstraße
(Az.: 02-1600-253/19)**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	09.12.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe, hält aber weitere verkehrssicherheitstechnische Maßnahmen am Übergang Sülzgürtel/Wichterichstr. für nicht erforderlich.

Alternative: keine.

Begründung:

Der Petent beantragt verkehrssicherheitstechnische Maßnahmen am Übergang Sülzgürtel/Wichterichstraße (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Örtlichkeit wurde hinsichtlich der bestehenden Möglichkeit zur sicheren Querung für Passanten und Radfahrende geprüft.

Die Prüfung hat ergeben, dass in dem in Rede stehenden Bereich eine einspurige Fahrbahn mit einer Breite von lediglich 3 Metern zwischen dem auf der Sülzburgstraße vorhandenen Gehweg und dem Gleiskörper der KVB befindlich ist. Die Fahrbahn ist in diesem Bereich zudem lediglich in eine Fahrtrichtung durch Fahrzeuge befahrbar.

Auch konnte festgestellt werden, dass im Kreuzungsbereich der Sülzgürtel/Wichterichstraße die dortigen Eckbereiche durch Sperrpfosten abgepollert sind, sodass die jeweiligen Fahrbahnen weitläufig für Passanten und Fahrzeugführende einsehbar sind.

Hinsichtlich einer möglichen Unfallträchtigkeit dieses Kreuzungsbereiches wurde Kontakt mit dem Polizeipräsidium Köln (Direktion Verkehr Führungsstelle) aufgenommen.

Von dort aus kam die Mitteilung, dass sich der Kreuzungsbereich über alle Verkehrsteilnehmenden hinweg (Passanten, Radfahrende und Kraftfahrzeugführende) aus Sicht der Polizei verkehrstechnisch vollkommen unauffällig zeigt.

Insgesamt können unter Berücksichtigung des derzeitigen Ausbaus und der zuvor getroffenen Feststellungen keine weitergehend notwendig werdenden verkehrstechnischen Maßnahmen erkannt werden.

Den in der Eingabe getroffenen Hinweis auf mögliche Geschwindigkeitsüberschreitungen durch Fahrzeugführende wurde an den Verkehrsdienst der Stadt Köln mit der Bitte um Prüfung und der gegebenenfalls notwendigen weiteren Veranlassung weitergegeben.

Anlage

Eingabe